

PROT. NR. .... GESUCH NR. .... **09** - .....

prot. am ..... Gemeindekode .....

**INSTITUT FÜR DEN SOZIALEN WOHNBAU des Landes Südtirol****GESUCH 2009** um Zuweisung einer MietwohnungL.G. Nr. 13 v. 17.12.1998 in g.F. - **ABGABETERMIN v. 01.09.09 - 31.10.09****NEU****ERNEUERUNG**


(wenn Gesuch 2008 eingereicht)

für die **GEMEINDE** .....

- Wohnsitz  
 Arbeitsplatz

**DER GESUCHSTELLER** .....

(ZUNAME u. Vorname)

Geschlecht  
(M - F) .....**E R K L Ä R T****UNTER EIGENER VERANTWORTUNG UND IM BEWUSSTSEIN DER VON ART. 75 UND 76 DES DPR 445/2000 VORGESEHENEN FOLGEN IM FALL VON FALSCHERKLÄRUNGEN, FOLGENDE DATEN:**

Geburtsdatum ..... Geburtsort ..... Prov. ....

Wohnsitzgemeinde / Fraktion .....

Straße und Hausnummer .....

Familienstand ..... Staatsbürgerschaft .....

Beruf ..... Sprachgruppe \*\* .....

Tel./Handy-Nr. ..... Steuernummer .....

e-mail  
.....**EHEPARTNER:** (Zu- und Vorname) .....**LEBENSGEFÄHRTE:** (Zu- und Vorname) .....

Geburtsdatum ..... Geburtsort ..... Prov. ....

Familienstand ..... Sprachgruppe .....

Beruf ..... Steuernummer .....

Der Gesuchsteller wird in eine der folgenden Rangordnungen eingereiht:

**A** = Allgemeine (Sprachgr. it/dt/lad)**C** = Heimatferne**F** = Körperbehinderte (Rollstuhl)**AE** = EU-Bürger**E** = Senioren**N** = Sonderkategorien**AS** = Nicht-EU-Bürger**UNTERLAGEN (Fotokopien) die beigelegt werden können:**

die Einkommenserklärungen (Mod. 730, UNICO, CUD), der Trauschein, das Trennungs- bzw. Scheidungsurteil, der Grundbuchsauszug und der Besitzbogen (wenn Eigentümer)

**NICHT-EU-Bürger müssen die Aufenthaltsgenehmigung vorlegen**

2 - 9

**\*\* Bei Zuweisung einer Wohnung muss die gültige Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung vorgelegt werden.**

**1) EINKOMMEN DES GESUCHSTELLERS und der Familienmitglieder**

(Um evt. Ungenauigkeiten in der Selbsterklärung und die daraus entstehenden Folgen zu vermeiden, können Sie die Steuererklärungen mitbringen, wobei die Beträge verglichen werden, oder eine Kopie davon beilegen)

**EINKOMMEN AUS ABHÄNGIGER TÄTIGKEIT - RENTEN:**

	CUD 2008 – Teil B–Punkt 1 <b>Einkommen 2007</b>	CUD 2009 - Teil B–Punkt 1 <b>Einkommen 2008</b>
GESUCHSTELLER		
EHEPARTNER		
LEBENSGEFÄHRTE		
ELTERN DIE MITZIEHEN müssen auf dem Familienbogen aufscheinen und seit mind. einem Jahr mit dem Gesuchsteller leben		

**EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGER TÄTIGKEIT: (genau auszufüllen)**

Wer übt die selbständige Tätigkeit aus? (Zu- und Vorname)

Art der Tätigkeit und Kategorie des Kollektivvertrages

Name und Sitz der Firma

Beginn und/oder Ende der Tätigkeit

Anzahl der Angestellten/Mitarbeiter

Umstände, welche die selbst. Tätigkeit beeinflusst haben

Eigentum der Firma (bewegliche/unbewegliche Güter)

Beteiligung

%	Haupttätigkeit: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
<b>2007:</b>	<b>2008:</b>

**ERKLÄRTES EINKOMMEN**

**EVENTUELLE ANDERE EINKOMMEN:**

Geben Sie an, ob Sie selbst, der Ehepartner/Lebensgefährte, die zusammenlebenden Eltern andere Einkommen und/oder Renten aufweisen, die NICHT auf der Steuererklärung aufscheinen, und zwar: (finanzielle Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung oder INPS-Mobilitätszulage, Ausgleichskasse, Mutterschaftsgeld, Beiträge von Seiten der Provinz und Region wie Familiengeld, Pflegegeld, INAIL-Rente, Auslandseinkommen usw.)

Art des Einkommens	2007	2008

Für getrennte oder Einzelgesuchsteller mit Kindern zu Lasten:

Beziehen Sie Alimente? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		
Bezahlen Sie Alimente? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> (wenn ja, Bankbelege beilegen)		

**OHNE EINKOMMEN BZW. UNTER DEM LEBENSMINIMUM:**

Erklären Sie genau, wie Sie sich und Ihre Familie erhalten haben:

**2007:**.....

.....

**2008:**.....

.....



**ERKLÄRUNG ÜBER EVENTUELLE BESITZE:**

Der Gesuchsteller erklärt, dass er selbst, der Ehepartner oder Lebensgefährte Eigentümer oder Nutznießer einer Liegenschaft (Gebäude, Grund) sind bzw. ein Wohnrecht haben.

JA, haben Besitz

NEIN, haben keinen Besitz

**ERKLÄRUNG ÜBER DIE VERÄUSSERUNG EINER LIEGENSCHAFT IN DEN LETZTEN 5 JAHREN:**

Der Gesuchsteller erklärt, dass weder er, der Ehepartner/Lebensgefährte, die zu Lasten lebenden Kinder/Eltern in den letzten 5 Jahren das Eigentum einer oder mehrerer Wohnungen veräußert haben.

JA, haben verkauft

NEIN, haben nicht verkauft

**TABELLE A: (auszufüllen, wenn oben JA)**

ZU- UND VORNAME	siehe (1)	Anschrift	siehe (2)	m <sup>2</sup>	Kataster- ertrag

(1) Beschreibung der Liegenschaften: z.B. Haus, Wohnung, Garni, Pension, Hotel, Bar, Restaurant, Büro, Geschäft, Werkstatt, Camping, Stall, Stadel, Hof (geschlossener), Baugrund, Wiese, Acker, Obstwiese, Weingarten, Wald, Bergwiese, Weide;

(2) Art des Rechts: A-Eigentum, B-Miteigentum, C-Fruchtgenuss, D-Benützungrecht, E-Wohnrecht;

**ERKLÄRUNG BEZÜGLICH DER ZULASSUNG ZU EINEM ÖFFENTLICHEN BEITRAG:**

Der Gesuchsteller erklärt, dass weder er, noch andere Familienmitglieder zu einem öffentlichen Beitrag für die Errichtung, den Ankauf oder die Wiedergewinnung einer Wohnung zugelassen worden ist.

JA, wurden zugelassen

NEIN, wurden nicht zugelassen

**2) ZUSAMMENSETZUNG DER FAMILIE:**

(Personen angeben, die mit dem Gesuchsteller in die Wohnung einziehen)

ZUNAME und Vorname	Geburtsdatum	Verwandt.grad	Beruf	Steuernummer

**N.B. FALLS SCHÜLER/IN oder STUDENT/IN (18-25 Jahre), Studienbestätigung beilegen**

**Wenn obgenannte Personen NICHT mit dem Gesuchsteller ZUSAMMENLEBEN, dann geben Sie deren Wohnsitz an:**

.....

.....

**3) ANSÄSSIGKEIT IN DER PROVINZ BOZEN:**

Der Gesuchsteller ist in der Provinz Bozen ansässig seit (Datum angeben) .....

**WICHTIG: alle GEMEINDEN und möglichst den genauen Zeitraum (Tag, Monat, Jahr) angeben:**

GEMEINDE	von	bis

**4) ARBEITSPLATZ:**

Der Gesuchsteller arbeitet in der Gemeinde .....

bei der Firma .....

seit dem .....

N.B. EU-Staatsbürger müssen eine Erwerbstätigkeit ausüben und NICHT-EU-Staatsbürger müssen in der Provinz Bozen mindestens eine 3jährige Erwerbstätigkeit ausgeübt haben

**5) ZWANGSRÄUMUNG (nur bei Ablauf des Mietvertrages):**

a) Wurde der Mietvertrag schriftlich gekündigt? **JA**  **NEIN**

b) Ist die Zwangsräumung gerichtlich bestätigt? **JA**  **NEIN**   
(wenn ja, die gerichtliche Aufforderung zur Räumung,  
das Urteil der Zwangsräumung und den Mietvertrag beilegen)

**6) UNBEWOHNBARE WOHNUNG:**

(die Wohnung muss seit 3 Jahren bewohnt sein)

**JA**  **NEIN**   
(wenn ja, die Unbewohnbarkeitserklärung  
beilegen)

Der Gesuchsteller bewohnt diese Wohnung seit .....

**7) ÜBERFÜLLTE WOHNUNG:**

(die Wohnung muss seit 3 Jahren bewohnt sein)

**JA**  **NEIN**   
(wenn ja, die Überfüllungsbescheinigung  
beilegen)

Der Gesuchsteller bewohnt diese Wohnung seit .....

**8) NEUGRÜNDUNG EINER FAMILIE:**

Datum der Eheschließung: ..... (wenn in den letzten 3 Jahren erfolgt)

**9) INVALIDITÄT: (ab 34 %)**

(wenn ja, die Invaliditätsbescheinigung beilegen)

a) des Gesuchstellers ..... %

b) eines zu Lasten und zusammenlebenden Familienmitgliedes ..... %

Benötigen sie einen Rollstuhl? **JA**  **NEIN**

(wenn ja, ein ärztliches Zeugnis beilegen)

### 10) ERKLÄRUNG BETREFFEND DAS VERMÖGEN DER KINDER, ELTERN UND SCHWIEGERELTERN:

Der/die Gesuchsteller/in erklärt:

- dass sich seine/ihre Familie aus ..... Personen zusammensetzt, davon..... Kinder

	ZUNAME und VORNAME	GEBURTS-DATUM		
Kinder:	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften

N.B. Angabe aller Kinder, auch wenn nicht mehr mitlebend

- dass die Ursprungsfamilie (Eltern) aus..... Personen, davon..... Kindern bestand

Vater:	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
Mutter:	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften

- dass die Familie der Schwiegereltern/Eltern des Lebensgefährten aus..... Personen, davon ..... Kindern bestand

Schwieger vater:	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften
Schwieger mutter:	_____	_____	<input type="checkbox"/> besitzt	<input type="checkbox"/> besitzt keine Liegenschaften

(wenn ja, Tabelle ausfüllen)

ZU- UND VORNAME	siehe (1)	Anschrift	siehe (2)	m <sup>2</sup>	Kataster-ertrag

(1) Beschreibung der Liegenschaften: z.B. Haus, Wohnung, Garni, Pension, Hotel, Bar, Restaurant, Büro, Geschäft, Werkstatt, Camping, Stall, Stadel, Hof (geschlossener), Baugrund, Wiese, Acker, Obstwiese, Weingarten, Wald, Bergwiese, Weide;  
 (2) Art des Rechts: A-Eigentum, B-Miteigentum, C-Fruchtgenuss, D-Benützungrecht, E-Wohnrecht;

**SCHUTZ DER PERSÖNLICHEN DATEN:**

Der/Die Gesuchsteller/in erklärt, nach erfolgter Einsichtnahme in die ausgehängte Aufklärung, insbesondere, im Sinne der Bestimmung des Art. 10 des Gesetzes 675/1996 i.g.F., darüber aufgeklärt worden zu sein, dass die erhobenen, personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen des Verfahrens, für welches die gegenwärtige Erklärung abgegeben worden ist, auch unter Heranziehung elektronischer Datenverarbeitungsmittel, verarbeitet werden.

**ACHTUNG:**

**Wir erinnern daran, dass der/die Gesuchsteller/in aufgeklärt wurde und sich bewusst ist, dass im Falle unwahrer Erklärungen und bei Verwendung von falschen Unterlagen, er/sie den strafrechtlichen Maßnahmen laut Artikel 76 des DPR Nr. 445/2000 untersteht.**

**Falls sich, bei den vom Gesetz vorgesehenen Stichproben, die Erklärung als unwahr erweist, verliert der/die Gesuchsteller/in die eventuellen Begünstigungen, die er/sie aufgrund der falschen Erklärungen erhalten hätte.**

Die Selbsterklärung kann vor einem Beamten des Wohnbauinstitutes bzw. der Gemeinde unterschrieben werden.

**N.B. Wird ein bereits unterschriebenes Gesuch abgegeben bzw. abgeschickt, dann muss eine Fotokopie eines gültigen Ausweises beigelegt werden.**

GESUCHSTELLER/IN

EHEPARTNER bzw. LEBENSGEFÄHRTE

.....

.....

vor dem Beamten unterschrieben:

vor dem Beamten unterschrieben:

JA  NEIN

JA  NEIN

Datum: .....

.....

(Unterschrift des Beamten und Stempel)

**BITTE DAS GESUCH VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN**

BEMERKUNGEN:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....